

Bern, 06. Juni 2014



Konsumentenforum kf

medienmitteilung

Urheberrecht: kf will keine unnötige Kriminalisierung der Konsumenten

Der Bundesrat hat heute gestützt auf den Abschlussbericht der AGUR12 diverse Empfehlungen zur Anpassung des Urheberrechts abgegeben. Das Konsumentenforum kf befürwortet zwar die Stärkung der Rechte von Künstlern, befürchtet aber eine unnötige Kriminalisierung der Konsumentinnen und Konsumenten und spricht sich wiederholt für die Aufhebung der Leerträgerabgabe aus.

Das Konsumentenforum kf, welches durch Geschäftsführer Michel Rudin in der AGUR12 vertreten war, hat sich in jüngster Vergangenheit bereits mehrfach kritisch zu spezifischen Punkten aus dem Abschlussbericht geäußert.

Besonders kritisch steht das Konsumentenforum kf dabei den vorgesehenen Warnhinweisen und Sperrungen von Internetseiten durch die Internetzugangsanbieter gegenüber. Für kf-Geschäftsführer Michel Rudin besteht darin die Gefahr einer unnötigen Kriminalisierung der Konsumentinnen und Konsumenten.

Weiterhin ein Dorn im Auge sind Michel Rudin die Leerträgerabgaben, gegen welche sich das Konsumentenforum kf bereits seit geraumer Zeit einsetzt. „Das System ist unübersichtlich und nur schwer verständlich“, kritisiert der Geschäftsführer und führt aus: „Spätestens wenn Blockaden unzulässiger Inhalte eingeführt werden, wird diese Urheberrechtsabgabe obsolet.“

Das Konsumentenforum kf hält an dieser Stelle fest, die Stärkung der Rechte von Künstlern grundsätzlich zu befürworten. Handlungsbedarf sieht es dabei insbesondere bei der Verfolgung von Unternehmungen, welche mit illegalem Upload Geld verdienen.

In einem Positionspapier hat das Konsumentenforum kf bereits vor gut einem Jahr seine Idee des Urheberrechts in der Zukunft wie folgt festgehalten: http://www.konsum.ch/_upl/files/...echt_mr.pdf

Für allfällige Fragen steht Ihnen zur Verfügung:

Michel Rudin, Geschäftsführer kf, 031 380 50 33 oder 078 804 30 30

Follow us on   

Kontaktieren Sie uns unter forum@konsum.ch, auf Twitter mit @kf_schweiz oder rufen Sie uns an unter +41 31 380 50 30
Konsumentenforum kf, Belpstrasse 11, 3007 Bern, Hotline 0848 383 383
Sie möchten unsere Medienmitteilung nicht mehr erhalten? [Klicken Sie hier](#)